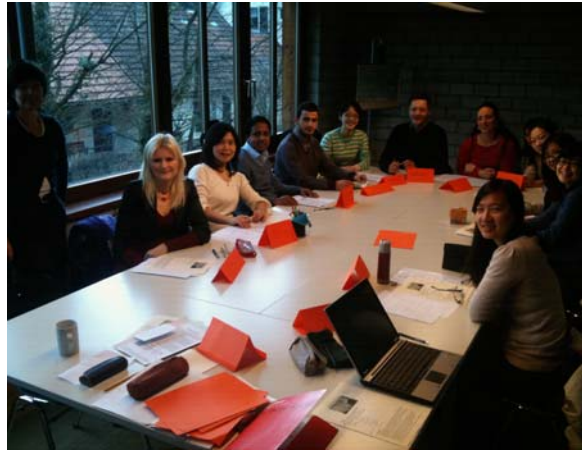


## Projekt:Schulen in Freiburg



**Teilnehmer:Andjela,Sung-Man,Seokmin,Wen Tian, Lin  
Ma,Daison,Sussi**

**Chen-Ju,Ya-Mien, Gökmen,Julia,Andrzej und Junko**

**Lehrerinnen: Sabine und Brigitte**

### **BERUFSSCHULE - ein Bericht von Daison Thaikkatti (B2)**



Um das Schulsystem in Deutschland kennenzulernen, haben wir die Gewerbliche und Hauswirtschaftlich - Sozialpflegerische Schule in Emmendingen(GHSE) besucht. Als wir, die fünf Studenten und unsere Lehrerinnen Sabine und Brigitte, uns dazu entschieden hatten, waren wir um 9.45 im Emmendinger Bahnhof.Herr Alfred Höhn, der Mann von Sabine und Lehrer in der Berufsschule, hat uns zur GHSE begleitet. Er stellte uns den Schulleiter Herr Weiß vor. Herr Weiß hatte uns über das Berufschulsystem in Deutschland und wie das in Emmendingen funktioniert erzählt. Die GHSE mit 1940 Schülern und 130 Lehrern ist 1974 gegründet worden. Vielfältige Schularten mit unterschiedlichsten Abschlüssen (Hauptschule,

Berufsschule, Fachschulreife, Fachhochschulreife und Abitur) werden unterrichtet. Weil wir nicht so viel Zeit hatten, konnten wir nicht alle Schulen besuchen. Wir haben die Berufsschulen mit verschiedenste berufsbezogenen Profilen (Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Körperpflege, Holztechnik, Bautechnik, KFZ-Technik, Altenpflege und Hauswirtschaft) besucht. Es war sehr interessant mit den Lehrern und den Schülern sich zu unterhalten. Wir haben den Schülern viele Fragen gestellt, z.B wie viel Jahre die Schule dauert, wie sind die Job- chancen, hast du das Fach selbst gewählt, hast du Lust dieses Fach zu lernen u.s.w. Was wir nicht verstanden hatten, wurde von den Lehrern erklärt.



Gespräch mit dem Schulleiter

Diese Abteilungen haben wir besucht:

### **Elektrotechnik**



Das ist ein dreijähriger Kurs. In dieser dualen Berufsausbildung lernen die Schüler theoretische und praktische Fertigkeiten. Die Ausbildung in der Schule erfolgt im Blockunterricht. Die Anmeldung zu dieser Schulart erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind: Elektroniker für Betriebstechnik (Industrie), Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (Handwerk) und Mechatroniker.

## Holztechnik



Holztechnik: die Meisterin erklärt uns alles

Hier ist das Lernsystem wie das in der Elektrotechnik Abteilung. Die Schüler müssen auch den Betrieb zeitweise während der Schulzeit besuchen. Im Vergleich mit dem Elektrotechnik-Klassenzimmer ist dieses Zimmer groß, weil die Schüler mit Holz arbeiten. Hier gibt es mehr körperliche Arbeit.

## KFZ-Technik.



Gespräch mit dem Lehrer

In Kraftfahrzeug- (KFZ) Technik lernen die Schüler Fahrzeuge zu reparieren. Im Gegensatz zur anderen Abteilung besuchen die Schüler in dem ersten Lehrjahr keinen Betrieb, sondern nur die Berufsfachschule.

## **Altenpflege**

Es war sehr interessant die Altenpflege-Schüler zu besuchen. Wir sind vorgestellt worden und haben uns mit der ganzen Klasse unterhalten. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Die Altenpflegeausbildung findet im dualen System statt und dauert genau ein Jahr. Sie umfasst mindestens 850 Stunden Praxis in einer Einrichtung der Altenhilfe und 720 Stunden theoretischem und fachpraktischem Unterricht in der Berufsfachschule.

## **Körperpflege**

Wir haben uns bei einem Friseur umgesehen. Es war interessant die Schüler mit verschiedenen Haarstilen- und Farben zu sehen. Hier werden die allgemeinbildenden Fächer und die Theorie überwiegend im eigenen Zimmer der Friseure unterrichtet. Dieses ist mit Beamer, Computer, Internetzugang, Flipcharts und Metaplan-Stellwänden ausgestattet.

Wir wollten auch die anderen Abteilungen (Hauswirtschaft, Metalltechnik, Informationstechnik und Bautechnik) besuchen, aber wir hatten keine Zeit.

Der sehr freundliche Schulleiter hat uns zum Mittagessen eingeladen und wir haben zusammen in der Kantine gegessen. Nach dem Essen haben wir uns mit Dankbarkeit von unserem Begleiter Herrn Höhn und von der Schule verabschiedet.



Mittagessen in der Schulkantine